

Datenschutzinformation gemäß § 15 KDG

1. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Diözese Rottenburg-Stuttgart
Geschäftsstelle Diözesane Räte
Postfach 700137; 70571 Stuttgart
Tel: 0711-9791-4200, Fax: 0711-9791-4209
E-Mail: dioezesanrat@bo.drs.de

2. Betrieblicher Datenschutzbeauftragter

Bischöfliches Ordinariat Stabsstelle Datenschutz
Postfach 9, 72101 Rottenburg
Tel: 07472 169-890, Fax: 07472 169-83890
E-Mail: datenschutz@bo.drs.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten für die Bearbeitung Ihres Antrags auf finanzielle Förderung sozial engagierter ehrenamtlicher Gruppen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Es handelt sich dabei insbesondere um folgende Daten:

Namen des Antragstellers, Anschrift, E-Mail, Telefonnummern, Bankverbindung

Die für die Bearbeitung Ihres Antrags erforderlichen Daten werden uns von Ihnen zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die zur Bearbeitung des Förderantrags erforderlich sind, ist § 6 Abs. 1 lit. c) des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG).

4. Empfänger der Daten

Ihre Daten werden zur Bearbeitung Ihres Antrags von der für Sie zuständigen Caritas-Region des Caritasverbands der Diözese Rottenburg-Stuttgart e.V. oder vom Caritasverband für Stuttgart e.V. erfasst, gespeichert, geprüft und zur Information an die Geschäftsstelle der Diözesanen Räte weitergegeben.

5. Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Bearbeitung Ihres Antrags oder die Abwicklung der Gewährung einer Förderung erforderlich ist.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgeschriebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich richtet sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die z. B. nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

6. Rechte der Betroffenen

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen bestehen folgende Rechte:

- das Recht auf Auskunft nach § 17 KDG,
- das Recht auf Berichtigung nach § 18 KDG,
- das Recht auf Löschung nach § 19 KDG,
- das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach § 20 KDG,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach § 22 KDG,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach § 23 KDG, sowie
- das Recht zur Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht nach § 48 KDG.

7. Datenschutzaufsicht

Katholisches Datenschutzzentrum Frankfurt
Roßmarkt 23, 60311 Frankfurt am Main
Tel: 069 – 58 99 755-10
E-Mail: info@kdsz-ffm.de